

Weintraube

Allgemeines

Weintrauben gehören zum Beerenobst und zur Familie der Weinrebengewächse. Eine Weintraube besteht aus den Weinbeeren. Diese sind kleine runde oder ovale Beeren, die in Bündeln oder klar voneinander getrennt heranwachsen können. Vor allem die blauen Beeren besitzen häufig einen weißen Belag auf der Schale. Dies ist eine natürliche Wachsschicht (Duftfilm) und schützt die Beeren vor dem Austrocknen und vor zu viel Feuchtigkeit. Weintrauben wachsen von Juli bis November hauptsächlich in Europa. In den restlichen Monaten kommen sie aus Südamerika oder Südafrika.



Sorten

Es sind rund 16.000 Rebsorten bekannt. Man unterteilt Weintrauben in Keltertrauben (für die Weinherstellung) und Tafeltrauben. Bei beiden gibt es wiederum weiße und dunkle Sorten. Außerdem werden kernlose und kernhaltige Sorten unterschieden.

Lagerung

Trauben sollten möglichst kühl gelagert werden, am besten bei ca. 7°C. Man sollte die Früchte erst unmittelbar vor dem Verzehr waschen, da die natürliche Wachsschicht die Beeren sonst nicht mehr schützen kann. Trauben zählen zu den nicht klimakterischen Früchten, denn sie reifen nicht nach. Außerdem geben sie kaum Ethylen ab und sind selbst auch nur schwach ethylenempfindlich.

Präsentation

Um den Abverkauf zu fördern, sollten Trauben möglichst üppig präsentiert werden. Geschimmelte oder verdorbene Beeren sollten sofort aussortiert werden, sonst besteht die Gefahr, dass sich die anderen Früchte anstecken.

Verwendung

Weintrauben werden als Tafeltrauben roh gegessen, zu Wein oder Traubensaft verarbeitet und getrocknet als Rosinen verzehrt. Die getrockneten Früchte werden als Weintrauben, Rosinen, Korinthen oder Sultaninen bezeichnet. Es kommt ganz darauf an, welche Sorte getrocknet wurde. Wein entsteht durch die alkoholische Gärung der Trauben.

Ernährungs- und Gesundheitswert

Aufgrund des hohen Frucht- und Traubenzuckergehaltes dienen Trauben als schnelle Energielieferanten. Im Vergleich zu anderen Obstsorten besitzen Trauben nur wenige Vitamine, sind aber reich an Mineralstoffen (Kalium, Calcium, Phosphor, Eisen), Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen. Anthozyane (Farbstoffe in blauen, roten und violetten Sorten) sollen vor freien Radikalen schützen sowie entzündungshemmende und gefäßschützende Wirkung haben.